

EINLADUNG ZUM SUCHTSELBSTHILFETAG 2014 IN SACHSEN-ANHALT

„Leben mit einem Suchtkranken - Du bist nicht allein!“

| | |
|--------------|---|
| TERMIN | Samstag, den 25.10.2014, 10:00-15:00 Uhr |
| ORT | Ministerium für Arbeit und Soziales Turmschanzenstr. 25, 39114 Magdeburg, Raum C 105, C 107, C 018 |
| VERANSTALTER | LS-LSA/ Facharbeitskreis Suchtselbsthilfe |

Inhalt

Rund 3,4 Millionen Menschen in Deutschland haben eine Suchterkrankung.

Die Landesstelle für Suchtfragen möchte sich gemeinsam mit dem Facharbeitskreis Suchtselbsthilfe am diesjährigen Suchtselbsthilfetag auch den Menschen zuwenden, die kein Suchtproblem haben, aber trotzdem alle Facetten einer Suchterkrankung hautnah miterleben oder erlebt haben. Gemeint sind die Angehörigen - Lebenspartner, Kinder, Eltern und enge Freunde und Verwandte. Die Verzweiflung, Wut, Hilflosigkeit, Isolation, Hoffnung und Enttäuschung hinterlassen bei ihnen Spuren, die oftmals über Jahre nicht offenbart werden, aber die Menschen nachhaltig verändern können.

Angehörige können so auf den Suchtkranken fixiert sein, das sie ihr eigenes Leben mit Wünschen, Hoffnungen und Freuden in den Hintergrund drängen. Angehörige sehen keinen Ausweg aus ihrer Situation, da sie sich aus Scham und sozialem Rückzug scheuen, Hilfe in Anspruch zu nehmen. Dieser Teufelskreis muss durchbrochen werden.

Welche Möglichkeiten hat die Suchtselbsthilfe, unterstützend tätig zu werden? Hält die Suchtselbsthilfe die richtigen Angebote vor? Welches Rüstzeug benötigt die Suchtselbsthilfe für die Arbeit mit Angehörigen? Diese Fragen möchten wir mit Ihnen diskutieren. Aus Ihren Erfahrungen möchten wir lernen, Ihre Anregungen zum Anlass nehmen, Dinge aus vielleicht einem anderen Blickwinkel zu betrachten und die Ergebnisse wiederum in die Gruppenarbeit einfließen lassen.

Unsere Einladung gilt insbesondere daher auch Ihnen - als Angehörige/ -r eines Suchtkranken -. Wir möchten nicht über, sondern mit Ihnen sprechen und Ihnen zuhören, welche Hilfen Sie sich von uns erhoffen. Nur gemeinsam mit Ihnen können wir ein Gefüge schaffen, welches Suchtkranke und Angehörige gleichermaßen in die Suchtselbsthilfe integriert.

Wir möchten diesen Tag auch wieder dazu nutzen, um uns mit Ihnen austauschen und Gedanken und Anregungen für die Arbeit in der Suchtselbsthilfe zu bekommen. In den letzten Jahren wurde der Tag auch vielfach genutzt, um alte Weggefährten zu treffen und Kontakte neu aufleben zu lassen. Hierzu wird bestimmt auch wieder genügend Zeit sein.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen, einen regen Austausch und interessante Anregungen aus Ihren Gruppen.

Suchtselbsthilfetag**„Leben mit einem Suchtkranken? Du bist nicht allein!“**

25.10.2014, Ministerium für Arbeit und Soziales, Turmschanzenstr. 25, Magdeburg

PROGRAMM

| | | |
|---|--|---|
| 10:00-10:30 | Begrüßung: Frau Dr. Theren Frau Dr. Kornemann-Weber | Ministerium für Arbeit und Soziales des Landes Sachsen-Anhalt Geschäftsführerin der LIGA der Freien Wohlfahrtspflege im Land Sachsen-Anhalt e.V. |
| 10:30-11:15 | Herr Obendiek, Fachklinik Alte Ölmühle Magdeburg -medinet-GmbH | „Nicht erkrankt und doch betroffen – Angehörige in der Selbsthilfe“ |
| 11:15-11:30 UHR | | KAFFEPAUSE |
| 11:30-12:00 | Frau Jordan, Kontakta e.V. | Welche Hilfe bekommen Angehörige nach einer Entgiftung – Langzeittherapie des Betroffenen? |
| 12:00-13:00 UHR | | MITTAGSPAUSE |
| 13:00-13:45 | Workshop 1 Was kann, - was will die Selbsthilfe leisten? Welche Hürden sind zu überwinden? Herr Obendiek, Fachklinik Alte Ölmühle Magdeburg - medinet-GmbH Moderation: Frau Walter, Deutsches Rotes Kreuz - Landesverband Sachsen-Anhalt Workshop 2 Hilfemöglichkeiten – Erfahrungsaustausch mit Angehörigen Frau Jordan, Kontakta e.V. Moderation: Herr Laqua, Blaues Kreuz - Landesverband Sachsen-Anhalt | |
| 13:45 14:00 UHR | | KAFFEPAUSE |
| 14:00 | Wechsel der Workshops | |
| 14:50 | Ausklang – Eindrücke und Erfahrungen in gemütlicher Runde austauschen | |
| ENDE DER VERANSTALTUNG: 15:00 UHR | | |
| Moderation: Dietmar Schönherr, Sprecher des Facharbeitskreises Suchtselbsthilfe der LS-LSA | | |